

Sie wollen den Jazz in Mainz unterstützen?  
Sie wollen regelmäßig über Jazzkonzerte  
informiert werden?

Sie wollen nur den ermäßigten Eintritt  
zu den Konzerten bezahlen?

**Dann werden Sie Mitglied in der JIM e.V.!**

## BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.

Vorname - Name

Straße, Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

Email - website @ http://www.

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.

Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich

- Euro 31.-  Euro 21.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)  
 Euro \_\_\_\_\_- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca. Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar (Einkommensteuererklärung, => Sonderausgaben, Zeile 87).

Kto.-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Bank: \_\_\_\_\_

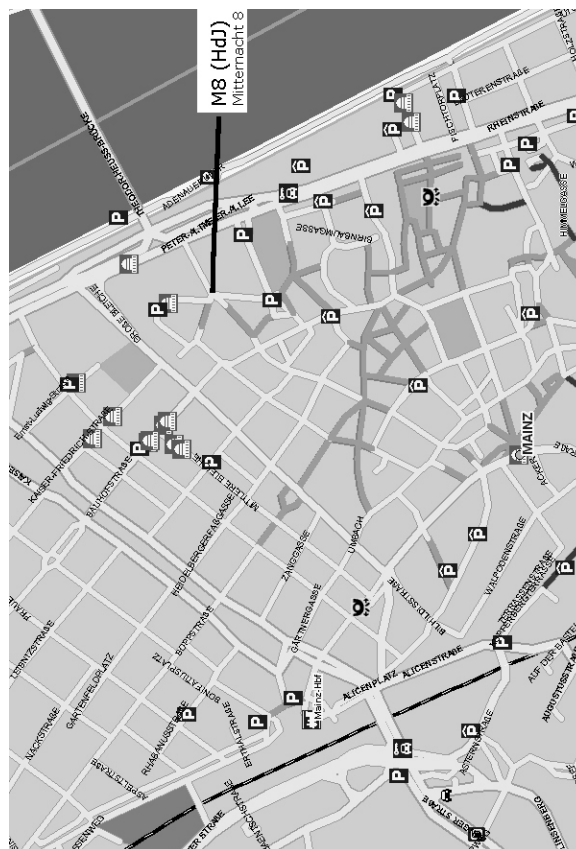
Ort, Datum

Unterschrift

contact:

**JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser**  
**Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz**  
**Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320**  
<http://www.docheuser.de/jim.html>  
Email: [jazzinimainz@web.de](mailto:jazzinimainz@web.de)  
Bankverbindung der JIM e.V.:  
Sparkasse Mainz (BLZ 550 501 20) Kto.-Nr.: 2832

Das **M8** finden Sie in Mainz  
in der Mitternachtsgasse 8  
zwischen Flachsmarkt und Peter-  
Altmeier-Allee (Rheinstr.)  
(zwischen Landtag und DRK)



MEHR INFOS ZU DEN JIM-KONZERTEN UNTER:  
[www.docheuser.de/jim.html](http://www.docheuser.de/jim.html)  
Email: [jazzinimainz@web.de](mailto:jazzinimainz@web.de)  
Tel.: 06131-508716, 0175-5559320

Eintritt:  
Euro 8,- / 6,- (erm.) / JIM-Mitgl.: 4,-

Druck **HARTH** Mainz Info: <http://www.harth.de>

# JIM-JAZZKONZERTE SEPTEMBER - DEZEMBER

2003



Jeden 3. & 4. Samstag im  
Monat ab 20:30 im  
**M8** (HdJ)  
Mitternachtsgasse 8  
55116 Mainz

[www.docheuser.de/jim.html](http://www.docheuser.de/jim.html)

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.  
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HDJ  
[www.hdj-mainz.de](http://www.hdj-mainz.de)

**Sa. 20. September, 20:30 Uhr:**

## SEBASTIAN MÜLLER 4tet

(Zweibrücken-Hamburg) - *Modern Jazz* -

Sebastian Müller (guitar) Nils Klein (sax)

Pascal Niggenkemper (bass) Jens Düppe (drums)

Die Musik des Sebastian Müller 4tets besteht fast ausschließlich aus Eigenkompositionen, die ganz grob dem zeitgenössischen Jazz zuzuordnen sind. Unter Berücksichtigung der amerikanischen Jazztradition aber auch mit Einflüssen aus der europäischen Klassik der letzten Jahrhundertwende bewegt sie sich zwischen Vorkomponiertem und freiem Spiel. Die aktuelle Besetzung besteht neben Sebastian Müller/Gitarre noch aus Niels Klein/sax, Pascal Niggenkemper/Bass und Jens Düppe/Schlagzeug- alles Leute, die zu den meistgefragten Musikern der Kölner Jazzszene gehören.

**Sa. 27. September, 20:30 Uhr:**

## KARL HEINZ NAGEL TRIO (Rhein-Main)

- *Piano Jazz* -

Karl Heinz Nagel (piano) Ralf Cetto (bass)

Joachim Schulz (drums)

Das KHN Trio feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bühnenjubiläum in unveränderter Besetzung!

Bereits im ersten Jahr nach Gründung der Band waren die Musiker, damals noch unter dem Namen "Curare", Preisträger bei den Hockenheim Jazztagen. Seitdem hat das Trio bei Auftritten in Deutschland und westeuropäischen Nachbarländern seine Musik vorgestellt, die im Wesentlichen aus Eigenkompositionen im Bereich des Modern Jazz besteht.

**Sa. 18. Oktober, 20:30 Uhr:**

## SHORT CIRCUIT

(Berlin/Amsterdam/Sardinien)

- *Modern Jazz, minimal music und Avantgarde* -

Mark Reinke (piano) Manolo Cabras (bass)

Uli Genenger (drums)

Drei gleichberechtigte Musiker, die ihre einzigartigen Musikvorstellungen durch ihre Eigenkompositionen und ihr atemberaubendes Zusammenspiel zum Leben erwecken. Modern Jazz, minimal music und Avantgarde verschmelzen, dabei geht es nicht um das Bedienen von Musikstilen, sondern die Musik des Momentes entstehen zu lassen. Durch die große Kontrolle über ihr Instrument, das sensible Zueinander, die konzentrierte Kreativität erlangt diese Junge Band höchste Aufmerksamkeit vom ersten Ton.

**Sa. 25. Oktober, 20:30 Uhr:**

## MARTIN AUER QUINTETT (Berlin)

- *Modern Jazz* -

Martin Auer (trumpet) Florian Trübsbach (alto/tenorsax)

Jan Eschke (piano) Andreas Kurz (bass) Bastian Jütte (drums)

Der Wahlberliner Martin Auer hat in seinem Quintett junge Top-Musiker zusammengebracht, die - energiegeladene und eigenwillig - ihre musikalisch breitgefächerten Kompositionen zur Aufführung bringen. Kennengelernt haben sich die heute 22- bis 28-jährigen in ihrer gemeinsamen Studienzzeit und durch das Bundesjazzorchester. Das in fünfjähriger Zusammenarbeit gewachsene Vertrauen ermöglicht es ihnen, auch in ausgefeilten Kompositionen den emotionalen Fluß zu wahren und sich jederzeit über die Grenzen eines Stückes hinwegsetzen zu können.

Neben Auftritten im Rundfunk, in Jazzclubs und auf Jazzfestivals war das Quintett kürzlich auf Einladung des Goethe-Instituts in Jordanien, Syrien und dem Libanon zu Gast. Die erste CD des Ensembles wurde im Rahmen des Festivals Jazz an der Donau 2002 vorgestellt.

## JIM-JAZZFESTIVAL 2003:

**Fr. 7. November, ab 20:00 Uhr:**

## PFEIFER HOFMANN WITTEMANN

(Rhein-Main) - *Carla Bley & more* -

Martin Pfeifer (piano) Markus Hofmann (bass)

Wolfgang Wittemann (sax)

Eigentlich sollte es nur eine Aufführung von Carla Bley im Rahmen eines Lehrerkonzertes für die Musik- und Kunstschule Wiesbaden geben. Und eigentlich sollte es auch ein Duo-Konzert mit Piano und Bass werden. Doch hin der Vorbereitungszeit zeigte sich Wolfgang sehr interessiert an diesem Projekt und man beschloss kurzerhand, das zweite geplante Set als Trio zu spielen. Da alle Musiker auch als Komponisten tätig sind, wurden noch Eigenkompositionen mit ins Programm genommen.

Die Publikumsreaktionen auf das einzig geplante Konzert waren so überraschend positiv (schließlich handelt es sich hier keinesfalls um "Easy-Listening-Jazz"), und auch die Musiker fühlten sich in dieser Konstellation so wohl, dass man sich fast genötigt sah, dieses Projekt weiter zu treiben. Aus den Live-Aufnahmen des ersten Konzertes konnte man ein Demo zaubern und die Suche nach passenden Auftrittsmöglichkeiten begann...

## COMPOSER'S VOICE

(Mainz/Berlin/Heidelberg)

- *Modern Jazz / Eigenkompositionen* -

Andreas Hertel (piano/compositions) Alexander Beierbach (Tenor-/Sopransax) Uli Holz (bass) Jörg Fischer (drums)

Mit subtilen und zugleich raffinierten Eigenkompositionen sowie mit ausdrucksstarken Improvisationen hat die Band bei Publikum und Fachpresse bereits überregional auf sich aufmerksam gemacht. Von lyrisch-romantischen Farben über straight-ahead Swing und kraftvollen, energiegeladenen Modal-Jazz bis hin zu freien Improvisationen reicht das Spektrum in den Kompositionen des Pianisten und Bandleaders Andreas Hertel, sodass die Band wie von selbst Unterhaltung und musikalischen Tiefgang verbindet.

Das Quartett begeistert mit seinem eigenen Stil schon seit 1995 das Publikum in Clubs und auf Festivals. Die Kritik bescheinigt der Gruppe einen originären Stil, schöpferische und eigenständige Kraft sowie einen unverwechselbaren Bandsound..

**Sa. 8. November, ab 20:00 Uhr:**

## ON CUE (Rhein-Main)

- *Jazz from Swing to Fusion* -

Holger Fröhlich (sax) Walter Born (piano, trumpet)

Stefan Kowolik (guitar) Ralf Schohl (bass) Jens Biehl (drums)

Die Band ON CUE ist in der Gegend zwischen Frankfurt, Mainz und Umgebung und Limburg an der Lahn beheimatet und besteht aus fünf jungen, professionellen Musikern, deren Spielfreude sich in den Kompositionen des Pianisten und Trompeters Walter L. Born, sowie in den kreativen Improvisationen der jungen Akteure widerspiegelt. Das Repertoire umfasst stilistisch nahezu alle Bereiche des Jazz und reicht vom traditionellen Swing über Soul, Funk und Latin bis hin zu Fusion und Jazz/Pop. Wunderschöne Balladen runden das Programm ab.

## UTE JEUTER QUARTETT Rhein-Main)

- *from Charles Mingus to Julie Driscoll* -

Ute Jeutter (vocals) Uwe Oberg (piano)

Jörg Mühlhaus (bass) Axel Pape (drums)

Unter dem Namen "strollin'" stellt Ute Jeutter ihr neues Projekt vor. Ein Schwerpunkt des Programms sind Kompositionen von Charles Mingus, aber auch Titel von Ornette Coleman, John Coltrane oder Julie Driscoll sind mit im Programm. Ein außergewöhnliches Programm, selten gesungene Titel, viel Freiraum für die Musiker und eine "großartige, kraftvolle und variantenreiche Stimme" (Nahe Zeitung) versprechen einen genussvollen musikalischen Abend.

**FESTIVAL-TAGESKARTE (NUR ABENDKASSE):**

€uro 12,- / ERM. 10,- / JIM-MITGL.: 8,-

**Sa. 22. November, 20:30 Uhr:**

## SLIDE-O-MANIA (Rhein-Main)

- *Trombone Madness* -

Stefan Schlett, Chris Perschke, Thomas Sauter, Allen Jacobson & Michael Wirz (Posaune) & Rhythm section

Es ist soweit! Nach vielen Anläufen ist es endlich geschafft - es ist "Klassetreffen"! Das Projekt "Slide-O-Mania" hat es geschafft Freelance-Posaunisten der Rhein Main Szene die sich teilweise nur vom Telefon kennen zusammenzubringen. Gemeinsam treten sie in die Fußspuren der großartigen Ensemble von Urbie Green und J.J. Johnson und wollen die Tradition der Posaunen-Ensembles aufleben lassen. Die Mitglieder der Gruppe sind alle aus der deutschen Jazz Szene nicht mehr wegzudenken und sind bereits auf allen großen Jazzfestivals zu Gast gewesen. Unterstützt werden die Fünf von einer hochkarätigen Rhythmusgruppe die es schafft der Band den letzten Schill zu geben. Das Repertoire der Band ist hauptsächlich von Mainstream geprägt. Es werden sowohl alte Klassiker wie „Body And Soul“ oder „Satin Doll“ als auch Eigenkompositionen dargeboten. Ein Konzert ist allerdings nicht nur für Liebhaber des tieferen Blechs interessant!

**Sa. 29. November, 20:30 Uhr:**

## HUBERT WINTER QUARETT (Würzburg)

- *Post-Bop, zeitgenössischer Jazz* -

Hubert Winter (sax) Michael Wolny (piano)

Markus Schieferdecker (bass) Paul Hochstädter (drums)

Vor einigen Monaten wurde der Würzburger Saxophonist Hubert Winter vom Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Wofür, das belegt eindrucksvoll seine brandneu erschienene CD "SAGA LYDIS", wo er sein Können nicht nur als meisterhafter, sensibler Spieler des Saxophons, sondern auch als souveräner Komponist beweist. Am Samstag, den 29.11., um 20:30 h, wird er zusammen mit dem Pianisten Michael Wolny, dem Bassisten Markus Schieferdecker und dem Schlagzeuger Paul Höchstädter im M8 sein neues Album in Form eines CD-Präsentations-Konzerts vorstellen. Erwartet werden kann eine Musik, die Maßstäbe setzt für einen zeitgenössischen Jazz, der auf suggestiver Weise Traditionen - Cool, Bop, Hardbop, impressionistische Delikatessen fast klassischer Art - und Zeitgeist zu überraschend neuen Synthesen führt.

**Sa. 20. Dezember, 20:30 Uhr:**

## EFRAT ALONY QUARTETT (Berlin)

- *Merry-Go-Round* -

Efrat Alony (voc) Mark Reinke (piano)

Edward Maclean (bass) Kay Lübke (drums)

Das "Efrat Alony Quartet" ist das innovative Ensemble der jungen israelischen Sängerin und Komponistin Efrat Alony, das Elemente des modernen Jazz und der israelischen Liedtradition zu einem eigenen Stil verweben hat. Efrat Alonys Kompositionen, die mal von hoher Komplexität sind, beinahe klassisch anmutend, und mal auf einfachen Songstrukturen aufgebaut sind, ermöglichen ihr aus der ganzen Bandbreite ihrer grossen stimmlichen Ausdrucksmöglichkeiten zu schöpfen. Ob sie Texte interpretiert oder ihre Stimme, mit ihrem grossen, warmen Klang, wie ein Instrument einsetzt, gelingt es ihr immer eine Geschichte zu erzählen, und den Zuhörer in ihren Bann zu ziehen.

**Sa. 27. Dezember, 20:30 Uhr:**

## JENNIFER & Band (Rhein-Main)

- *Jazz-Pop-Soul* -

Jennifer Kasper (vocals) Martin Pfeifer (piano)

Wolfgang Wittemann (sax, guitar) Jörg Mühlhaus (bass)

Jennifer & Band haben sich 2002 gegründet und spielen bekannte Stücke aus dem Bereich Jazz, Pop und Soul, die sie in eigenen Arrangements zusammengestellt haben.

Jennifer Kasper interpretiert mit ihrer ausdrucksstarken und vielseitigen Sopranstimme auf einflussreiche Art Swing/Jazzstandards wie "Night and Day", "Angel Eyes", "Imagine" oder "Every Breath You Take". Die Band besteht aus drei erfahrenen und professionellen Musikern. In den Instrumentalen aus dem Jazz & Latin Bereich wie "My One And Only Love" und Chick Coreas "Armando Rumba", mit denen sie das Programm abrunden kommt ihre ganze Virtuosität und Spielfreude zum Ausdruck.